

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung 5 „Gewerbe- und Marktangelegenheiten“ in der Stabsstelle „Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Referentin/Referenten (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO
(Kennziffer 20/20)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stabsstelle in der Abteilung 5 Gewerbe- und Marktangelegenheiten ist zuständig für die Grundsatzangelegenheiten des Landes und der Stadtgemeinde Bremen sowie für die Rechtsangelegenheiten in der Stadtgemeinde Bremen in Gewerbe- und Marktangelegenheiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Prozessvertretung vor den Gerichten in gewerbe- und marktrechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung von verfahrens- und prozessführenden Schriftsätzen, Rechtsgutachten und Stellungnahmen
- Beratung der Referate für Gewerbe- und Marktangelegenheiten in Rechtsfragen

Voraussetzungen:

- Befähigung zum Richteramt (1. und 2. Juristisches Staatsexamen; Abschlussnote mindestens befriedigend in beiden Staatsexamina)
- gute Kenntnisse des öffentlichen Rechts, insbesondere des Verwaltungsrechts, inkl. des Verfahrens- und Prozessrechts

Wünschenswert: Kenntnisse im Gewerberecht

- Erfahrungen in der Prozessvertretung

Erwartungen:

- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen und Konfliktlösungsfähigkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum teamorientierten Arbeiten
- Selbständiges Arbeiten sowie die Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einzuarbeiten zu können
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
z. H. Herrn Siebert
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Keller (Tel. 0421/361 2510) und für personalrechtliche Fragen Frau Heise (Tel. 0421/ 361 8693) zur Verfügung.